

DER SPIEGELWALD BOTE

Mittwoch, 23. Mai 2012
Jahrgang 2012 • Nr.10

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



**26.- 28.
Pfingsten 2012
Mai**

**Eintritt
frei**



Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 11 Jahrgang 2012 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am
Mittwoch, dem 06. Juni 2012

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 25. Mai 2012, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter [www.beierfeld.de / Presse/Amtsblatt](http://www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt) zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald Spiegelwaldkirmes 2012

Programm:

Samstag, 26. Mai 2012

12:00 Uhr Eröffnung Orchideenausstellung
anschl. Unterhaltung mit Discothek „Käfer“ und Entertainer „Roland“



Auch in diesem Jahr werden die blühenden Kostbarkeiten von Frau Helbig wieder viele Besucher begeistern.

Sonntag, 27. Mai 2012

12.00 Uhr Unterhaltung mit Discothek „Käfer“
ab 14.00 Uhr Kinderjahrmart mit Spiel, Spaß, Kreativ und Musik
14.00 – 15.00 Uhr Vokalensemble „HarmoNOVUS“



Gern gesehene Gäste in der Spiegelwaldregion – das Vokalensemble „HarmoNOVUS“.

15.15 Uhr Akkordeonkinder der Musikschule „Dreiklang“ Schwarzenberg

16.00 –
17.30 Uhr Unterhaltung mit den Bandoneon- & Konzertfreunden Erzgebirge
anschl. Unterhaltung mit Discothek „Käfer“

Montag, 28. Mai 2012

09.30 Uhr Ökumenischer Waldgottesdienst mit anschließendem Posaunenblasen
12.00 Uhr Unterhaltung mit Discothek „Käfer“
ab
12.00 Uhr Kinderjahrmart mit Spiel, Spaß, Kreativ und Musik
14.00 –
17.00 Uhr Turmgaudi mit „De Erbschleicher“

An allen Tagen:

- Kinderjahrmart: Hüpfburg, Schminken, Spiele, Ballonclown, Bastelstraße,
- Ponyreiten (Sonntag und Montag ab 14 Uhr)
- Orchideenausstellung mit Workshop
- Gastronomische Versorgung durch das Team der Spiegelwaldbaude



Das Team der Spiegelwaldbaude ist für die dreitägige Open-Air-Veranstaltung auf dem Hausberg bestens gerüstet.

Allgemeines

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Hanna Großer	am 31. Mai zum 83. Geburtstag
Frau Lisa Richter	am 02. Juni zum 85. Geburtstag
Frau Edelgard Lebelt	am 05. Juni zum 81. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain:

Frau Ruth Weber	am 26. Mai zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Jäschke	am 28. Mai zum 82. Geburtstag
Herrn Gotthold Stölzel	am 28. Mai zum 84. Geburtstag
Frau Ruth Schmidt	am 29. Mai zum 81. Geburtstag
Frau Hilda Arnold	am 03. Juni zum 88. Geburtstag
Frau Elfriede Barsch	am 05. Juni zum 85. Geburtstag
Herrn Walter Pogoda	am 06. Juni zum 80. Geburtstag

in Bernsbach:

Herrn Martin Köhler	am 24. Mai zum 89. Geburtstag
Frau Ruth Göthel	am 24. Mai zum 85. Geburtstag
Herrn Joachim Görner	am 24. Mai zum 82. Geburtstag
Herrn Eberhart Müller	am 25. Mai zum 87. Geburtstag
Frau	
Christa Schuffenhauer	am 25. Mai zum 85. Geburtstag
Frau Rita Zille	am 27. Mai zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Vorratz	am 28. Mai zum 88. Geburtstag
Frau Ingeburg Illig	am 29. Mai zum 88. Geburtstag
Herrn Edgar Petter	am 30. Mai zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Kipp	am 31. Mai zum 81. Geburtstag
Herrn Horst Schmidt	am 05. Juni zum 84. Geburtstag
Frau Dorotea Fest	am 06. Juni zum 86. Geburtstag

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld

am 29. Mai 2012

Herr Gottfried und Frau Ruth Rudolph

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 29. Mai 2012

Herr Eckehard und Frau Christa Laukner

in Bernsbach

am 30. Mai 2012

Herr Michael und Frau Blandine Günter

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Verordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2012

Auf Grund von § 8 Abs.1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG in der Fassung vom 01.12.2010, SächsGVBl. 2010, S. 338 ff.) erlässt die Stadt Grünhain-Beierfeld mit Beschluss des Stadtrates in seiner Sitzung vom 02.04.2012 mit Beschluss-Nr.: SR-2009-2014/257/30 folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung regelt abweichend vom § 3 Abs.1 SächsLadÖffG die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Grünhain-Beierfeld im Jahr 2012 (verkaufsoffene Sonntage).
- (2) Die Verordnung findet entsprechend § 1 Abs.2 SächsLadÖffG keine Anwendung – auf gewerberechtlich festgesetzten Messen, Märkten und Ausstellungen – auf den Verkauf von Zubehörartikeln, der in engem Zusammenhang mit einer nach anderen Rechtsvorschriften erlaubten nichtgewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit oder Veranstaltung steht, insbesondere bei Kultur- und Sportveranstaltungen, in Freizeit-, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen, in Bewirtungs- und Beherbergungsbetrieben sowie in Museen.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Verkaufsstellen sind Einrichtungen, bei denen von einer festen Stelle aus regelmäßig Waren zum Verkauf an jedermann gewerblich angeboten werden.
- (2) Dem gewerblichen Anbieter steht das Zeigen von Mustern, Proben und Ähnlichem gleich, wenn Warenbestellungen in dieser Einrichtung oder in eigens für diesen Zweck bereitgestellten Räumen entgegengenommen werden.
- (3) Feiertage sind die gesetzlichen Feiertage nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG).

§ 3 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

In der Stadt Grünhain-Beierfeld dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonn- und Feiertagen des Jahres 2012 zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

- a) 24.06.2012
- b) 02.12.2012
- c) 23.12.2012

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Die übrigen Bestimmungen des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

(2) Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2012 außer Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 04.05.2012



Rudler
Bürgermeister

**Bekanntmachung****Jahresabschluss der Stadt Grünhain-Beierfeld
für das Jahr 2010**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 07. Mai 2012 den Jahresabschluss der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2010 mit

Beschluss-Nr. SR 2009-2014/263/31 wie folgt festgestellt:

Erträge im Haushaltsjahr	EUR	7.390.038,43
Aufwendungen im Haushaltsjahr	EUR	-7.436.978,92
ordentliches Ergebnis	EUR	-46.940,49
Sonderergebnis	EUR	810.460,33
Jahresgewinn	EUR	763.519,84

und den Jahresgewinn 2010 in Höhe von 763.519,84 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Gemäß § 88b der Sächsischen Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss mit Anhang an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von Dienstag, 29. Mai 2012, bis Mittwoch, 06. Juni 2012, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Finanzmanagement, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 14. Mai 2012



Rudler
Bürgermeister

**Beschlüsse der 31. Sitzung
des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
vom 07.05.2012****Beschluss Nr.: SR-2009-2014/263/31**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den Jahresabschluss der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festzustellen:

Erträge im Haushaltsjahr	EUR	7.390.038,43
Aufwendungen im Haushaltsjahr	EUR	-7.436.978,92
ordentliches Ergebnis	EUR	-46.940,49
Sonderergebnis	EUR	810.460,33
Jahresgewinn	EUR	763.519,84

und den Jahresgewinn 2010 in Höhe von 763.519,84 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/264/31

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beauftragt den Zweckverband Wasserwerke Westerstzgebirge mit der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2011 der Stadt Grünhain-Beierfeld mit einem Aufwandsersatz von 1.154,33 EUR.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/265/31

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende Vereinbarung und das Nutzungskonzept zum gemeinsamen Ziel3-Projekt der Stadt Grünhain-Beierfeld und der Gemeinde Trebivlice.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/266/31

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Bereitstellung der erforderlichen überplanmäßigen Eigenmittel in Höhe von 13.000 Euro aus liquiden Mitteln zu finanzieren.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/267/31

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Malerbetrieb Rene Rudolph aus 09376 Oelsnitz/Erzgeb. zum Preis von brutto 34.407,97 EUR für die Malerarbeiten Los 3 Sanierung der Kita Grünhain 2011 zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/268/31

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Tischlerei & Innenausbau Tobias Girschele aus Anaberg-Buchholz zum Preis von brutto 36.002,68 EUR für die Tischlerarbeiten Los 6 Sanierung der Kita Grünhain 2011 zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/269/31

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma SMB Schweiß- und Montagebetrieb Inh. Thomas Herrmann aus Bernsbach zum Preis von brutto 39.145,05 EUR für die Stahlbauarbeiten Los 7 Sanierung der Kita Grünhain 2011 zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/270/31

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Groß-Weigel-Seifert aus Grünhain-Beierfeld mit einem Preis von brutto 72.448,62 EUR für die Heizungs-

Lüftungs- und Sanitärarbeiten Los 8 Sanierung der Kita Grünhain 2011 zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/271/31

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma PS Elektro-Telekommunikations-Anlagenbau GmbH aus Schwarzenberg zum Preis von brutto 114.920,80 EUR für die Elektroinstallationsarbeiten/Brandschutz Los 9 Sanierung der Kita Grünhain 2011 zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/272/31

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma GSG Baugesellschaft mbH aus Lauter zum Preis von brutto 47.600,00 EUR für die Außenarbeiten Los 10 Sanierung der Kita Grünhain 2011 zu beauftragen.

Grünhain-Beierfeld, den 08.05.2012



Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Mai 2012:

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 24. Mai 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Aus der Verwaltung



Friedhofsverwaltung

Standfestigkeit von Grabsteinen

Die Stadt Grünhain-Beierfeld ist verpflichtet, einmal jährlich die Standsicherheit der Grabsteine auf den Friedhöfen Grünhain und Wascheithe zu überprüfen.

Den Inhabern der Grabnutzungsrechte und Eigentümern der Grabsteine obliegt die Verpflichtung, für einen ordnungsgemäßen und einwandfreien Zustand der Grabsteine zu sorgen.

Die Stadt Grünhain-Beierfeld als Träger der Friedhöfe Grünhain und Wascheithe wird die Standfestigkeit der Grabsteine im Juni 2012 überprüfen.

Werden Mängel festgestellt, sind diese innerhalb von vier Wochen vom Grabnutzungsberechtigten fachgerecht zu beheben.

Bau- und Investmanagement

Informationen zum Straßenbau

Im März 2012 wurden die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der „Oberen Viehtrift“ in Beierfeld begonnen. Erste Maßnahmen waren hierbei die Baufeldfreimachung sowie die Umverlegung der envia-Leitungen. Parallel dazu erfolgt gegenwärtig die Verlegung der Trinkwasser-Hauptleitung sowie des Mischwasserkanals für Straßenentwässerung und häusliche Abwässer.



Schweres Baugerät prägt gegenwärtig das Straßenbild der „Oberen Viehtrift“.

Allgemeines

Stimmungsvoller Start in den Mai

Auch in diesem Jahr loderten am Vorabend des 1. Mai im gesamten Stadtgebiet wieder zahlreiche Hexenfeuer. Bevor die beiden Großfeuer in Beierfeld und Grünhain entzündet wurden, stellten unter den Augen vieler Bewohner die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit vereinter Kraft den Maibaum. Im Anschluss daran führte der Lampion- und Fackelumzug zu den Feuern am „Kieferle“ und am Bahndamm.



Ein Kraftakt mit schöner Tradition – das Stellen des Maibaums auf dem Marktplatz.

In Waschleithe war das diesjährige Feuer erstmals auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten aufgebaut. Allorts wurde dann bei Bratwurst, Getränken und guter Stimmung gemeinsam bis in die Nacht hinein gefeiert.



Für Kinder und Erwachsene gleichermaßen anziehend sind die lodernden Feuer in der Mainacht.

**Spiel & Spaß
zum Kindertag**

**Spannende
Erlebnisangebote
in allen Einrichtungen**

- * lustige Mitmachveranstaltungen im Schaubergwerk und Natur- und Wildpark
- * ganztägig freier Eintritt für Kinder in der Heimatecke
- * Fahrten mit dem Pferdetaxi zur Heimatecke und zum Tierpark
- * Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- * Kinderprogramm mit Bastelstraße für Ritter und Prinzessinnen
- * ... und viele weitere Überraschungen

am **1. Juni** in **Waschleithe**

Aus den Einrichtungen der Stadt



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat Mai/Juni 2012

23.05.12, Mittwoch

ab 13:00 Uhr Seniorennachmittag

24.05.12, Donnerstag

09:00 – 12:00 Uhr Frauentreff

13:00 – 16:00 Uhr Internetcafé

25.05.12, Freitag

10:00 – 12:00 Uhr Internetcafé

26.05.12, Samstag

10:00 – 11:00 Uhr Bücherei

28.05.12, Montag

geschlossen Feiertag

29.05.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

30.05.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

31.05.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

01.06.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

02.06.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

Privatvermietung

04.06.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

05.06.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

06.06.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Freiwillige Feuerwehr Grünhain

LF16/12 der FFW Grünhain im Landschulheim Hormersdorf

Auf Einladung einer ehemaligen Grünhainerin und jetzigen Dresdnerin besuchte die Freiwillige Feuerwehr Grünhain mit ihrem Löschfahrzeug, eine Gruppe Dresdner Grundschüler im Landschulheim in Hormersdorf. Dieser Überraschungsbesuch kam bei den „Wilden Fröschen“ aus Dresden sehr gut an.

Nun flatterte auf der Gästebuchseite der Stadtfeuerwehr ein Eintrag ein:

Der Hort der 12. Grundschule Dresden, die Cottaer Wilden Frösche, danken der FFW Grünhain, besonders dem Kameraden Jörg Clauß für den tollen „Einsatz“ während unseres Landheimaufenthaltes in Hormersdorf. Die Kinder waren alle von eurer Vorführung begeistert. Wir wünschen der FFW Grünhain alles Gute und wie sagt man bei euch: „Gut Wehr“!

Wissen was läuft.

Wir wünschen den Dresdner Grundschulern noch weiterhin viel Spaß und vielleicht ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Rolf Spangler
Wehrleiter
FF Grünhain

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: Mai/Juni 2012

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
29.05.	26.05.	29.05.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
02.06.	02.06.	02.06.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
11.06.	24.05.	11.06.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
29.05.	24.05.	29.05.

Schadstoffe

Stadtteil Grünhain
29.05., 17.15 – 18.15 Uhr

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222**, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
23.05.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
24.05.2012	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
25.05.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
26.05.2012	Stadt-Apotheke, Zwönitz
27.05.2012	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
28.05.2012	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
29.05.2012	Markt-Apotheke, Elterlein

30.05.2012	Rosen-Apotheke, Raschau
31.05.2012	Stadt-Apotheke, Zwönitz
01.06.2012	Löwen-Apotheke, Zwönitz
02.06.2012	Löwen-Apotheke, Zwönitz
03.06.2012	Löwen-Apotheke, Zwönitz
04.06.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
05.06.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
06.06.2012	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

	Tel.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

26.05./27.05.

DS Modrzik, Simone; SZB ,
Tel. 03774/81105

28.05./29.05.

DM Baier, Brigitta; SZB,
Tel. 03774/22408; 0152/2959071

02.06./03.06.

Dr. Schellenberger, Gerd-Christian; SZB,
Tel. 03774/26004

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 25.05.2012

DVM Thomas Sell, Breitenbrunn
Tel. (037756) 18 64 oder Tel. 0172/2064228

25.05. – 01.06.2012

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (*nur Kleintiere*)
Tel. (03774) 27687

01.06. – 08.06.2012

Dr. Kübelböck, Schwarzenberg
Tel. (03774) 178490 oder 0171/8249479

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.
Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 23.05.

19.00 Uhr Bibelstunde

Montag, 28.05.

Spiegelwaldgottesdienst

Sonntag, 03.06.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 04.06.

17.00 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 23.05.

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27.05.

09.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Taufe

Montag, 28.05.

09.30 Uhr Pfingstgottesdienst auf dem Spiegelwald

Mittwoch, 30.05.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Donnerstag, 31.05.

09.00 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ für Kinder bis drei Jahre; mit Frühstück

Sonntag, 03.06.

10.00 Uhr Gottesdienst und „Treff.K.“

gerade Monate:
Ev.-meth. Kirche Grünhain | Beierfelder Weg 5

>>jeweils 9:45 Uhr

Der besondere
Kinder-Gottesdienst.

Für Kinder bis 14 Jahren.
Mit Spielstraße, Musik & Bewegung, Theaterspiel, Kleingruppen...

ungerade Monate:
Ev.-meth. Kirche Beierfeld | August-Bebel-Strasse 74

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Mittwoch, 23.05.

19.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 24.05.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27.05.

09.00 Uhr Pfingstgottesdienst

Montag, 28.05.

09.30 Uhr Pfingstgottesdienst auf dem Spiegelwald

Mittwoch, 30.05.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Donnerstag, 31.05.

09.00 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ für Kinder bis drei Jahre; mit Frühstück; in Grünhain

Sonntag, 03.06.

10.00 Uhr Gottesdienst und „Treff.K.“ in Grünhain

19.00 Uhr Gebetskreis

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Donnerstag, 24.05.

14.30 Uhr Arbeitseinsatz auf dem Spiegelwald

15.30 Uhr Schatzsucher – Mädels Kl. 3 – 6

15.00 Uhr Flötenkreis

Freitag, 25.05.

14.00 Uhr Schatzsucher Klasse 1 + 2

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 27.05.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufe

Montag, 28.05.

09.30 Uhr Spiegelwaldgottesdienst

Dienstag, 29.05.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

Mittwoch, 30.05.

09.30 Uhr Gottesdienst in Sonnenleithe

Donnerstag, 31.05.

15.00 Uhr Flötenkreis

15.30 Uhr Schatzsucher – Mädels Kl. 3 – 6

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 01.06.

18.30 Uhr Freitagkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 03.06.

09.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Montag, 04.06.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 05.06.

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 06.06.

14.00 Uhr Frauenkreis

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 27.05.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Hl. Abendmahl

Montag, 28.05.

09.30 Uhr Gottesdienst auf dem Spiegelwald

Sonntag, 03.06.

09.30 Uhr Jubelkonfirmationsgottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

**Römisch-Katholische Kirche
Schwarzenberg**

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Donnerstag, 24.05.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Freitag, 25.05.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 27.05.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Maiandacht

Montag, 28.05.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 30.05.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 31.05.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Kulturhistorischer Förderverein
Beierfeld e.V.**



Einladung

zum Konzert mit dem „CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ am Sonnabend, 9. Juni 2012, 15.00 Uhr, in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Wie in den vergangenen Jahren findet am **Sonnabend, dem 9. Juni 2012, 15 Uhr** in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld ein Konzert mit dem allseits bekannten und beliebten „CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ unter Mitwirkung des Gesangssolisten Sebastian Richter aus Chemnitz statt. Diesmal überrascht uns das Ensemble mit einem Programm unter dem Motto: „O Zeiten, o Sitten“ des Kindes Unart scheint dir artig im Beginn ... Lieder für Kinder und christliche Hausväter – von Nikolaus Herman aus St. Joachimsthal, vom Superintendenten Robert Kohl aus Chemnitz und Karl May aus Ernstthal.



„CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ das sind: Bärbel Forster: Violine/Blockflöten, Hans-Hermann Schmidt: Violine, Annette Drossel: Gambe/Blockflöten, Eckbert Reuter: Viola, Hans-Joachim Reißmann: Violoncello, Steffen Albert: Fagott, Holger Schultchen: Kontrabass, Wolfgang Schubert: Cembalo, Moderation und Leitung: Hans-Hermann Schmidt.

Die Musiker befassen sich seit 1980 mit der Erforschung musikgeschichtlicher Spuren im sächsisch-erzgebirgischen Raum. Die Aufarbeitung des musikalischen Erbes aus dem 17. und 18. Jahrhundert steht dabei im Mittelpunkt. Neben der aufführungspraktischen Einrichtung des Archivmaterials übernimmt das Ensemble die klingende Pflege dieser aufgefundenen Werke.

Wie in den vergangenen Jahren laden die Mitglieder des Vereins anschließend zu einem selbst ausgerichteten Essen in den Pfarrgarten ein. Das CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE übernimmt dazu ab 17.15 Uhr die „Musicalische Tafelbedienung“ gemeinsam mit den Kirchenchören aus Beierfeld und Grünhain unter Leitung der Kantoren Ernst-Christian Kreuzritter und Frank Thiemer.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt natürlich wieder unserer denkmalgeschützten Peter-Pauls-Kirche zugute. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 10,00 Euro und für Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro.

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistraße 10, bei Frau Gisela Fritsch und bei Herrn Thomas Brandenburg sowie an der Kasse erhältlich.

**Fahrt in das Zisterzienserkloster
St. Marienstern**

In der letzten Ausgabe informierten wir über unsere geplante Fahrt nach Panschwitz-Kuckau. Im dortigen Zisterzienserkloster St. Marienstern erwartet uns eine Führung durch das Kloster. Im Anschluss daran besteht Gelegenheit zum Mittagessen und zum Besuch des 4. Kloster- und Familienfestes. Für die Busfahrt incl. Klosterführung ist ein Pauschalpreis von 25 EUR pro Person zu entrichten. Interessierte Teilnehmer können sich bis zum **14. Juni** im Fritz-Körner-Haus bei Herrn Brandenburg bzw. bei Frau Fritsch anmelden.

Thomas Brandenburg

**Nachrichten aus
dem DRK-Ortsverein Beierfeld**



Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld trifft sich am Samstag, 26. Mai 2012, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde. Beginn: 13 Uhr. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter Tel. 03774/509333 gestellt werden.

**Neue Arbeitsgemeinschaft Juniorhelfer
der Klassen 2 bis 4**

Liebe Eltern,
der DRK-Ortsvereins Beierfeld bietet ab diesem Jahr wieder die Möglichkeit an, Kinder der 2. bis 4. Klasse in einer AG „Juniorhelfer“ aufzunehmen. In dieser AG findet

Ihr Kind eine interessante und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Was erwartet Ihr Kind?

- Kennenlernen des Jugendrotkreuzes,
- Heranführung an die Erste Hilfe,
- Erlernen von der Unfallprophylaxe (vorbeugen, ehe ein Unfall passiert),
- Kontakte zu anderen Jugendgruppen und Wettkämpfe,
- es werden auch Ausfahrten und Wanderungen organisiert,
- Spiel und Spaß.

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag, 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Sollte Ihr Kind Interesse an der Arbeitsgemeinschaft Juniorhelfer haben, so können Sie Ihr Kind bei Frau Simone Uebe, Tel.: 03774/61693, ab 18.00 Uhr anmelden.

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.



Beim Jugendrotkreuz ist immer was los.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten:

2. Juni 2012, von 13 bis 18 Uhr

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag:

8 bis 18 Uhr;

Montag und Mittwoch:

von 8 bis 12 Uhr und nach Voranmeldung

(Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Eröffnung der neuen Wechselausstellung im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum

Am Samstag, dem 5. Mai, wurde die neue Wechselausstellung zum Thema „100 Jahre Bergrettung in Sachsen“ eröffnet. Am Vormittag nahmen geladene Gäste und Mitglieder des Ortsvereins an der Eröffnung teil. Die Eröffnungsrede hielten der Museumsleiter Kamerad André Uebe und der

Bürgermeister und DRK-Präsident Herr Joachim Rudler. Im Anschluss berichteten zwei Bergwachtkameraden Bernd Mehlhorn und Ronny Meisel über ihren Werdegang, Ausbildung und Einsätze. Die Ausstellung ist bis Ende März 2013 zu sehen.



Der Nachmittag bot ein abwechslungsreiches Programm mit dem Höhepunkt der Bergwachtvorführung am Kirchturm. Hier wurde um 15 Uhr ein Verletzter von der Bergwacht Carlsfeld abgeseilt. Diese Vorführung lockte viele Beierfelder Einwohner ans Rot-Kreuz-Museum.

Selbst eine Gruppe mit 32 Besuchern des DRK-OV Bulle-ritz bei Kamenz reiste an, um die neue Ausstellung und das Museum zu besichtigen.



Abseilen eines Verletzten vom Kirchturm der Christuskirche.



Gäste besichtigen die neue Wechselausstellung.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

DRK-Kreisverband Aue SZB

Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungen Mai 2012

Mittwoch, 23.05.2012

Ausfahrt nach Lichtenwalde

Mittwoch, 30.05.2012

14 Uhr Bewegungstherapie mit unserer Therapeutin

Feuerwehrverein Beierfeld e.V.

Einladung zum Sommerfest

Liebe Vereinsmitglieder,
das, zur Jahreshauptversammlung, einstimmig beschlossene „**SOMMERFEST**“ findet am **Sonnabend, dem 09.06.2012**, in der „Villa Theodor“ in Beierfeld statt. Alle Vereinsmitglieder sind recht herzlich mit Partner und Kindern ab 18 Uhr eingeladen. Mit Spezialitäten vom Grill lassen wir uns von „Chefkoch“ Rainer Wiesner verwöhnen und für die musikalische Unter-



haltung sorgen an diesem Abend die „Crandorfer Fatzer“. Der Unkostenbeitrag für Nichtvereinsmitglieder liegt bei 15,00 EUR. Kinder bis 10 Jahre nehmen frei an dieser Veranstaltung teil. Kinder ab 10 Jahre zahlen einen Unkostenbeitrag von 10,00 EUR. Getränke zahlt jeder selbst!

Wer an unserem Sommerfest gern teilnehmen möchte, der sollte sich bitte bis spätestens **29.05.2012** bei unserem Vereinsvorstand

Matthias Schwarz, Tel.: 03774/34547, oder

Oliver Röthel, Tel.: 03774/61516, anmelden.

Für Rückfragen steht der Vorstand jederzeit gern zur Verfügung.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV

150 Jahre Grünhainer Sportverein

7. Die demokratische Sportbewegung – Teil 1

Nachweislich zählte der Verein Anfang 1937 insgesamt noch 71 Mitglieder. Mit Hilfe der damaligen Ortsgruppenleitung der NSDAP gelang es, über 30 Mitglieder aus den Reihen der Frauenschaft zu gewinnen, um mittels ihrer Beiträge zur finanziellen Aufrechterhaltung des Vereinslebens beizutragen. Noch vor dem 2. Weltkrieg löste sich der organisierte Sport auf, politisch und finanziell begründet.

Am 01.01.1941 wurde zwar ein Großsportverein errichtet, der einige Sportarten ohne die Radfahrer zusammenführte, aber kriegsbedingt wenig wirksam wurde.

Der Ausgang des zweiten Weltkrieges ist in keinem Fall mit dem des ersten zu vergleichen. Auch dann nicht, wenn in den Jahren von 1918 bis 1945 ein Anstieg der Einwohnerzahlen zu verzeichnen war.

Von 3.940 Einwohnern (1940) kehrten 197 (5 %) nicht aus dem Krieg zurück. Darunter befanden sich 74 Sportler (35 Fußballer, 19 Arbeitersportler, 2 Wintersportler, 10 Turner, 7 Radfahrer und ein Schwimmer.) 150 von ihnen fielen an der Ostfront, 32 gaben ihr Leben bei Kampfhandlungen in Deutschland und die übrigen Gräber finden wir in Polen, Frankreich, Ungarn, Italien, in der Tschechoslowakei, in Belgien, Griechenland, Jugoslawien, in Norwegen, Dänemark und auf dem afrikanischen Kontinent. 125 der Gefallenen waren in der Altersgruppe bis zu 30 Jahren.

Außerdem waren viele ehemalige Sportler noch in Kriegsgefangenschaft. Dies war also das sportliche Fundament was wir vorfanden. Die bestandenen Kassen und Vereine waren aufgelöst. Umso erstaunlicher, dass es bereits im Sommer 1945 erste erfolgreiche Wiederbelebungsversuche für den Sportbetrieb in Grünhain gab.

Der Aufbau der folgenden demokratischen Sportbewegung vollzog sich in vier Etappen.

1. Etappe:

Zuerst trafen sich im Oktober 1945 die Radsportler

Lothar Egermann

Bruno Böttcher

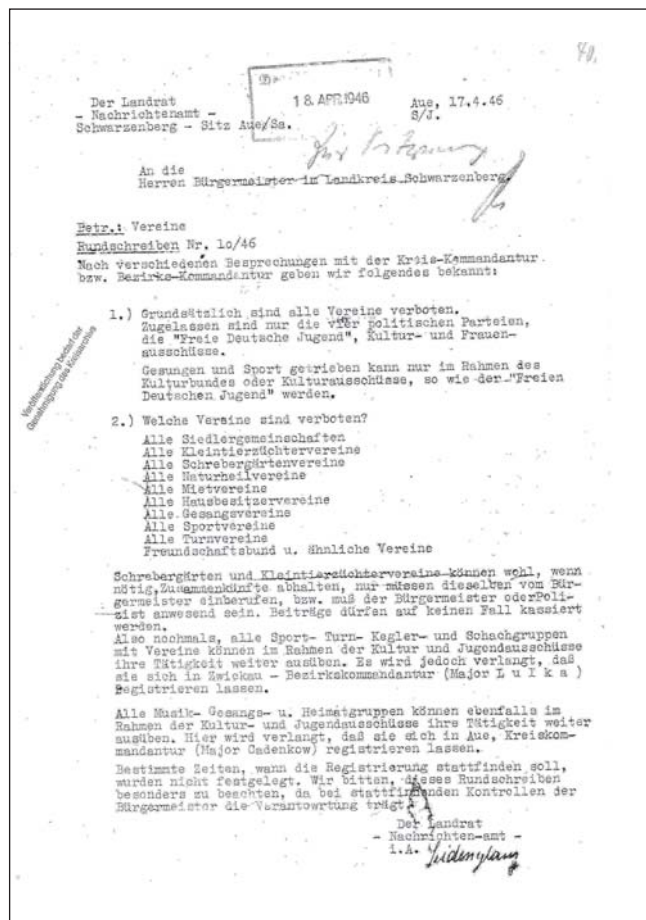
Albin Sommer

Bruno Blechschmidt

Karl Porath

zum Übungsbetrieb.

Schreiben des Landrates an alle Bürgermeister im Landkreis Schwarzenberg wegen Auflösung von Vereinen.



Im April 1946 folgte die Sparte Fußball. Das erste Spiel fand am 2. Mai gegen Zwönitz statt, u. a. mit Karl Gäbel Walter Schatte Albert Jahn Helmut Hübner Hans Helbig

Ebenfalls noch im Jahre 1946 zeigen sich Anfänge im Turnen und in der Gymnastik sowie im Kegeln und Tischtennis. Jedoch kann zu dieser Zeit noch von keiner organisierten Sportarbeit gesprochen werden. Es ist das Verdienst von Marianne Gaudlitz und Willi Beithner, diese Grundsportarten wieder neu belebt zu haben. Die Sportartenbildung fällt in die erste Hälfte des Jahres 1947. Am 07.03.1947 wird die Sparte „Kegeln“, sie nannte sich damals „Wildschützen“, gegründet und ist das Verdienst von Werner Schwarz und Reiner Schürer. Mit dieser Gründung ist zugleich verbunden, das erstmals in unserer Stadt ein organisierter Kegelsport entstand. Auch diese Sparte beginnt unmittelbar nach der Gründung Vergleichskämpfe gegen Beierfeld und Bernsbach zu bestreiten.

Schließlich wird durch die Initiative von Herbert Sieber am 01.02.1948 mit Tischtennisspielen begonnen und eine Sparte wurde gebildet. Bis zum Beginn der Wettkämpfe im Herbst 1948 wird ein reges sportliches Leben im Saal des Ratskellers entfaltet und Ranglisten ausgespielt. All diese Aktivitäten bedurften der Genehmigung durch die russische Kommandantur. Sie wurde erteilt, weil sie in Grünhain unter der Schirmherrschaft der FDJ und der

SDAG Wismut-Elektronik standen. Zu den Leitungsmitgliedern gehörten Heinz Göthel und Heinz Gaudlitz. Es ist an dieser Stelle notwendig zu erklären, soweit die Sparten Spiele und Kämpfe mit anderen Sparten austrugen, es war kein geordneter Ablauf. Jeder suchte sich seine Gegner wie er wollte, dazu kam noch, dass im Kreis Aue-Schwarzenberg nicht zugleich und auch nicht überall der gleiche Sport betrieben wurde.

Um ein bestimmtes System zu schaffen, wurde unter anderen in der damaligen Kreisfreien Stadt Aue eine Sportbörse gebildet, die ihren Sitz in der ehemaligen „Reichshalle“ hatte und bis Anfang 1948 bestand. Für die Grünhainer Sportler war Helmut Hübner in dieser Börse vertreten, der wöchentlich sich dort einfand, um Spiele auszumachen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass die Sporttreibenden selbst geordnete Verhältnisse forderten.

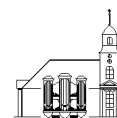
Original Grünhainer Jagdhornbläser Konzert am Pfingstsonntag am Schatzenstein

Die Original Grünhainer Jagdhornbläser laden ein zum Pfingstblasen am Schatzenstein im Elterleiner Forst. Jährlich organisiert am Pfingstsonntag der Erzgebirgszweigverein Elterlein ein Treffen der Heimat- und Wanderfreunde. Wir erwarten auch in diesem Jahr wieder viele Freunde unserer Jagdmusik bei Waldkonzert am Schatzenstein. Von Elterlein, Grünhain und Zwönitz ist der Schatzenstein zu Fuß oder mit Fahrrad gut zu erreichen. Bei hoffentlich schönem Wetter sollen jagdliche und heimatliche Weisen erklingen. Die Mitglieder vom Erzgebirgsverein haben auch gegen Hunger und Durst etwas vorbe-reitet.

Das Konzert im Wald findet am Sonntag, dem 27. Mai, von 10 bis 12 Uhr statt.

Jürgen Gräßler

Kirchenhistorischer Förderkreis Baudenkmal St. Nicolai Kirche zu Grünhain e.V.



Musikfest Erzgebirge

Auch in diesem Jahr ist die St. Nicolai-Kirche zu Grünhain wieder Veranstaltungsort für das „Musikfest Erzgebirge“. Am 18. September gastiert der Dresdner Kammerchor, unter der Leitung von Hans-Christian Rademann, mit „Israelsbrunnlein“ von Johann-Hermann Schein in der Kirche von Grünhain. Israelsbrunnlein ist eine Motettensammlung zu biblischen Texten aus dem Alten und Neuen Testament.

Damit sind Schein packende und ausdrucksstarke Kompositionen gelungen, die den biblischen Texten eine eindringliche Deutung geben. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

Aus Anlass dieses Konzertes wird ab 22. Mai, in zwei Etagen des Turmes der St. Nicolai-Kirche, eine Dokumentation über Johann-Hermann Schein und den Stationen seines Lebens gezeigt. Die Kirche ist seit dem 1. Mai von Montag bis Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Während dieser Zeit ist bis zum September auch diese Dokumentation zu sehen.

Es wird zum Besuch unserer Kirche eingeladen und zur Information über Johann-Hermann Schein, der am 20. Januar 1586 in Grünhain geboren wurde und 1630 als Thomaskantor in Leipzig starb. Nach Vereinbarung sind auch Führungen möglich (Tel. 03774/62120 oder Tel. 03774/62017).

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Ausstellung (Mai bis Oktober 2012) – Das Begehbare Programmheft „Künstlerträume“ – in der „Manufaktur der Träume“ in Annaberg-Buchholz hingewiesen. Die Dokumentation in der Kirche zu Grünhain ist eine Ergänzung zu dieser Ausstellung.

Rolf Böttcher

MC Grünhain e.V. 49. Rallye Erzgebirge



Mit guten Ergebnissen beendeten die Teams vom MC Grünhain die 49. Auflage der Rallye Erzgebirge. Am weitesten vorn platzierten sich diesmal Hendrik Raschke und Jan Härtl. Sie landeten mit einem Honda Civic aus dem Hause Schmack auf Platz 15 gesamt. Nach kurzer Eingewöhnungsphase gelang auf WP 3, dem Rundkurs in Grünhain, eine sensationelle 10. Gesamtzeit.



Hendrik Raschke/Jan Härtl.
(Foto Wolfgang Dittrich).

Vom Ende des Feldes kämpften sich die Sächsischen Rallyemeister aus dem Jahre 2008, Ulf Grünert und Daniel Nowak, mit ihrem Opel Corsa A immer weiter nach vorn und belegten Rang 3 in der teilnehmerstärksten Division 6 und Gesamtplatz 24. Mit der richtigen Reifenwahl konnten beide auf der WP 8 durch Oberdorf im strömenden Regen viel Zeit auf die Konkurrenten gutmachen. Richtig eng wurde es am Ende bei den Rennpappen. Mario Keller verpasste den Sieg nur um genau eine winzige Sekunde gegen Mike Knorn. Dahinter komplettierten Andreas Schramm und Sebastian Nagel das Trabi-Podium. Die Schneeberger kämpften nicht nur gegen die Uhr, sondern auch gegen kleinere technische Probleme und konnten diesmal nicht in den Spitzenkampf eingreifen. Für 3 MC-Teams war es die erste „große“ Rallye. Ronny Kreysel mit Markus Ernst auf dem heißen Sitz litten an einem inkontinenten Servo-

schlauch, konnten jedoch die Rallye in Wertung beenden und hatten jede Menge Spaß. Auch für Torsten Reimann und David Auerswald galt die Devise: Ankommen und Spaß haben, was den sympathischen Micra-Tretern auch bestens gelang. Für Toni Mosel und Marco Tausch im Renault Twingo R2 von Mohe Ralliesport ging es vor allem um's Lernen, war es doch die erste Rallye in Wertung überhaupt für den jungen Neuwürschnitzer, welcher sich von WP zu WP sichtlich steigern konnte.

Leider sahen auch einige Teams die Zielflagge in Stollberg nicht, darunter Carsten Wiegand, dessen Ölwanne an einer Bordsteinkante zerbröselte und Andre Daßler, der nach der Sprungkuppe in Grünhain ohne Vortrieb ausrollte. Die Mannschaften des MC Grünhain belegten Platz 1 und 3.

Ronny Nahrstedt

8. Grünhainer ADMV Oldtimer- und Traktorentreffen

Ort: Freizeitpark Grünhain

Samstag, 26. Mai 2012

- bis 10 Uhr Eintreffen der Fahrzeuge
- 11 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch den Schirmherren Bürgermeister Joachim Rudler
- 13 Uhr Rundfahrt durch Grünhain (Auer Str., Markt, Beierfelder Weg, Fürstenbrunner Straße, Schwarzenberger Straße, Auer Straße)
- anschließend Mannschafts-Traktorziehen
- gg. 16 Uhr Siegerehrung
- abends gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer

Ganztägig Teilemarkt und Kinderkarussell. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der MC Grünhain und die Oldtimerfreunde Beierfeld laden herzlich ein.



Foto: Wolfgang Dittrich

Jens Ullmann



150 Jahre Sport in Grünhain

1862



2012

Festwoche vom 09. Juni bis 17. Juni 2012

09.06.2012	09:00 Uhr 10:00 Uhr 13:00 Uhr 17:00 Uhr	Fußballturnier der „Alten Herren“ Stadtmeisterschaft Tischtennis (neue Turnhalle) Stadtmeisterschaft Tennis Festveranstaltung im „Haus des Gastes“ (nur geladene Gäste)
10.06.2012	10:00 Uhr 13:00 Uhr 15:00 Uhr	Stadtmeisterschaft Tennis Fußballspiel der 2. Männermannschaft Grünhain-Beierfeld II – Schwarzenberg II Fußballspiel der 1. Männermannschaft Olympia Grünhain – FSV Eintracht Schlema
11.06.2012	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Tennis-Schnupperkurs für Kinder Großer Preisskat im „Haus des Gastes“
12.06.2012	15:00 Uhr	Tennis-Schnupperkurs für Kinder
13.06.2012	15:00 Uhr 18.30 Uhr	Tennis-Schnupperkurs für Kinder Frauen-Fußballspiel Grünhaaner Maad
14.06.2012	09:00 Uhr 17:00 Uhr	Leichtathletiksportfest der Grundschule Grünhain Paar-Kegeln für alle „Nichtaktiven“ (Kegelbahn)
15.06.2012	17:00 Uhr 18:30 Uhr 19:00 Uhr	40 Jahre Fußball-Traditionsspiel Oberstädtel – Unterstädtel für Kinder (bis 12 Jahre) Oberstädtel – Unterstädtel für Erwachsene Leichtathletik-Stammtisch im „Haus des Gastes“ (nur geladene Gäste)
16.06.2012	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr 11:00 – 17:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 19:00 Uhr	Fußballturnier mit den Bambinis von Olympia Grünhain Fußballspiel der E-Jugend von Olympia Grünhain Fußballspiel der D-Jugend von Olympia Grünhain Stadtmeisterschaften im Minigolf Fußballturnier der Grünhainer Vereine 15. Grünhainer-Minitriathlon Großer Sportlerball im Festzelt mit tollen Unterhaltungsprogramm, u.a. mit Akrobatik der Spitzenklasse vorgestellt vom SAV Schwarzenberg
17.06.2012	10.00 – 16:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr 14:30 Uhr 15:00 Uhr	Stadtmeisterschaften im Minigolf Kinderfest mit vielen Höhepunkten und Kinderkarussell Platzkonzert der Grünhainer Blasmusikanten Fußballspiel der 1. Männermannschaft Olympia Grünhain – Saxonia Bernsbach

**Festzeltbetrieb von Freitag, 15. Juni bis Sonntag, 17. Juni 2012.
Große Tombola am Samstag, 16. Juni und Sonntag, 17. Juni –
jedes Los gewinnt.**

150 Jahre Sport in Grünhain**1862****2012****15. Mini-Triathlon
Grünhainer Sportverein e.V****Veranstalter:****Grünhainer SV e.V**

Termin: Samstag, 16. Juni 2012
 Meldeschluss: Donnerstag, 14. Juni 2012
 Veranstaltungsort: Sport- und Freizeitgelände in Grünhain an der Auer Strasse
 Start: ab 15:00 Uhr
 Startnummerausgabe: ab 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Anmeldungen an:

Uwe Lange
 Auer Strasse 57
 08344 Grünhain-Beierfeld
 E-Mail: an@erztech.de
uwe.lange@online.de
 Telefon: 03774/62163 (Mo – Fr vom 07:00 – 16:00 Uhr)
 Mobil: 0172/9310643
 Telefax: 03774/62024 (Mo – Fr)

**Kinder-, Schüler- und Jugendwettbewerbe finden im Rahmen der
Kinder- und Jugendspiele 2012 des Kreissportbundes Erzgebirge e.V. statt.**

Einzelwertung

Altersklasse	Jahrgänge	Schwimmen*	Radfahren	Laufen
Kinder weiblich und männlich	2002 und jünger	160 m / 700 m	4 km	1200 m
Schüler weiblich und männlich	1998 – 2001	320 m / 700 m	8 km	2100 m
Jugend weiblich und männlich	1994 – 1997	480 m / 1400 m	12 km	4200 m
Damen und Herren	1963 – 1993	480 m / 1400 m	12 km	4200 m
Seniorinnen und Senioren	1962 und älter	320 m / 700 m	8 km	2100 m

* sollte die Nutzung des Freibades nicht möglich sein, wird ein Duathlon durchgeführt. Das Schwimmen wird dann durch eine verkürzte Laufstrecke ersetzt.

Staffelwertung

3 Starterinnen/Starter einer Altersklasse bilden eine Staffel;
 1 Schwimmerin/Schwimmer, 1 Radfahlerin/Radfahrer und 1 Läuferin/Läufer

Auch gemischte Staffeln (Mädchen/Jungen und Damen/Herren) sind möglich !!!

Achtung: - für Radfahrer besteht Sturzhelmpflicht (Waldstrecke) !!!

Auszeichnungen: Pokale und Urkunden

AWO-Seniorenclub Grünhain**Veranstaltungsplan Mai 2012**

Wir treffen uns am 24. Mai 2012 um 11.30 Uhr am Kloster-
eingang in Grünhain zum Mittagessen zur „Unteren Mühle“.
Zur geplanten Modenschau am 31. Mai 2012, im Senioren-
club, gibt es kurzfristig noch eine Information.

Wie bereits in der Presse informiert, finden umfangreiche
Baumaßnahmen in der KITA Grünhain statt. Aus diesem
Grund können keine Veranstaltungen in den Räumen des
Seniorenclubs durchgeführt werden.

Wenn unsere Räume wieder zugänglich sind, geben wir im
Spiegelwaldboten den neuen Veranstaltungsplan bekannt.

Köhler

Leiterin Seniorenclub

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Waschleithe****Heimatsfreunde Waschleithe e.V.****Musik und Spaß in der Heimatecke**

Am Pfingstsonntag, (27.05.2012) laden die Heimatsfreunde
Waschleithe Gäste und Bewohner zur zünftigen Blasmusik
mit den „Schwarzbacher Musikanten“ ein.

Beginn der Veranstaltung ist 14 Uhr. Nur wenige Tage
später, am 1. Juni, stehen alle Kinder im Mittelpunkt. Zum
Kindertag erwartet alle kleinen Gäste von 10 bis 18 Uhr ein
buntes Programm mit Ballonclown, Kinderschminken und
vielerlei Überraschungen. Auch in diesem Jahr ist der Be-
such der Schauanlage für alle Kinder wieder eintrittsfrei.

Ortsgeschichte**Die Geschichte des unteren Halblehngutes
der 13. Hufe
(Hufe XIII/2)**

Das Ganzlehnsgut der 13. Hufe an der Rudolf-Breitscheid
Straße 1 lag zwischen den Grundstücken unterhalb Au-
gust-Bebel-Straße 42 und oberhalb August-Bebel-Straße
30.

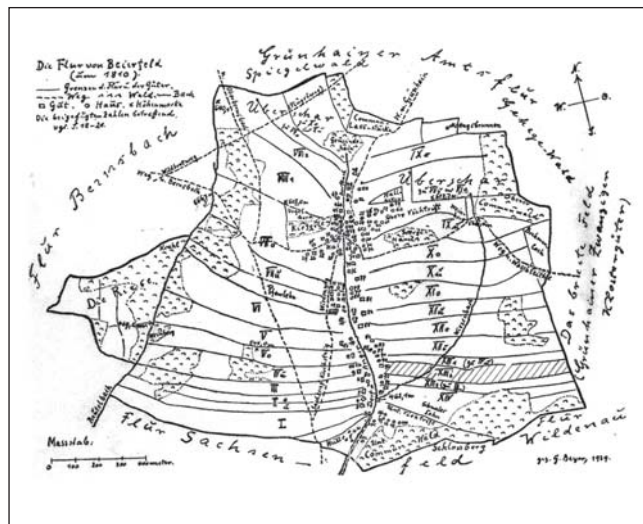
Das Gutsgebäude stand am Beginn der Schützenstraße
(heute Rudolf-Breitscheid-Straße.) Das Wohn- und Stallge-
bäude befand sich etwa da, wo heute das Haus Rudolf-
Breitscheid-Straße 1 steht. Die Scheune stand dort, wo
sich heute das Haus Rudolf-Breitscheid-Straße 2 befindet.
Das seit alters einem halben Lehn entsprechende Gut ge-
hörte 1533 Fabel (Fabian) Stüler. Seit 1546 gehörte es
seiner Witwe, der Fabian Stülerin.

Damals waren an das Amt Grünhain zu leisten: je 8 Pfg.
Walpurgis-, Michaelis- und Martinszins, 1 Näpflein Mohn,
1 Käse, 1 alte Henne, 6 Eier zu Ostern, 10 zu Pfingsten, je
½ Scheffel Korn und Hafer, je 1 Tag Pflügen und Hafer-
haun. Später kam noch ein Tag Handfron dazu, der Lehrer
erhielt vierteljährlich 9 Pfg.

In der Zeit zwischen 1550 bis 1600 wurde das Ganzlehnsgut
der 13. Hufe in zwei Hälften geteilt, d. h. die 13. Hufe mit
dem Gut an der Rudolf-Breitscheid-Straße 1 blieb als Halb-

lehnsgut (lt. Karte Hufe XIII/2) erhalten, während ein Teil-
stück der 13. Hufe (XIII/1 ohne Gut) dem unteren Halblehn-
gut der IV. Hufe, dem sog. „Epperlein-Gut“ (heute August-
Bebel-Straße 47) zugeschlagen wurde.

Die Hufe XIII/1 lag zwischen den Grundstücken unterhalb
August-Bebel-Straße 42 und oberhalb der Rudolf-Breit-
scheid-Straße 1. Die Hufe XIII/2 lag zwischen dem Grund-
stück Rudolf-Breitscheid-Straße 1 und oberhalb August-
Bebel-Straße 30.



1575 ist als Bauer der Hufe XIII/2 Ilgen Hennel (Hänel u.ä.)
hier bezeugt. Der 1593 hier bezeugte Ilgen Hänel (Hennel)
jun. wird der Sohn sein.

Zwischen 1592 und 1599 ist eine Lücke im Kirchenbuch. Im
Jahr 1593 findet ein Gartenhaus (heute Grundstück an der
August-Bebel-Straße 32) erste Erwähnung.

1610 ist als Besitzer des Halblehnsgutes der 1570 hier
geborene Sohn von Ilgen Hänel, Hans Heinel (Hänel, Hein-
del) bezeugt. Er hatte 7 Kinder. Er hat 1617 ein Darlehen
von 15 alten Schock von der Kirche erhalten, das 1620
21 alte Schock, 1628 aber nur noch 6 alte Schock betrug.

Das Gut kaufte im Jahre 1641 sein jüngster Sohn Tobias
Hänel (Hennel) für 350 Gulden. 1659 erwarb er aber das
Ganzlehnsgut der 1. Hufe und veräußerte dieserhalb das
Halblehnsgut der 13. Hufe noch in dem gleichen Jahre für
475 Gulden an seinen Schwager, den Handelsmann Georg
Ficker aus Bernsbach. Damals lagen 40 alte Schock dar-
auf, 25 gangbare und 15 ungangbare. 1671 und 1682
bestand das gleiche Verhältnis.

Ficker hat seinen Hof 1670 an seinen 1636 hier geborenen
Sohn Christian Ficker verkauft, während er selbst nach
Bernsbach zog, wo er als Handelsmann lebte und 1676
gestorben ist. Das Gut kam 1679 auf dem Wege der Ver-
steigerung an Fickers Vetter, den 1651 hier geborenen
Andreas Hänel, einen Sohn des oben genannten Vorbe-
sitzers Tobias Hänel. Zu diesem Zwecke nahm Andreas
Hänel im Jahre 1679 bei der hiesigen Kirche ein Darlehen
von 24 alten Schock auf.

Vermutlich hat er sich nach auswärts verheiratet und deshalb 1680 sein Anwesen an seinen Schwager David Graff verkauft. 1686 erwarb David Graff auch noch das väterliche Ganzlehngut der 14. Hufe, so dass er seitdem die beiden benachbarten Güter inne hatte. Er betrieb auch Löffelzienei und Handel, hat als Richter sich für die Öffentlichkeit betätigt und ist 1717 gestorben.

Schon 1705 hatte er das Halblehngut seinem Sohn, dem „Sartor“ (Schneider) Salomon Graff überschrieben. Dann verschwindet diese Familie völlig aus unserem Gesichtskreis, vermutlich durch Wegzug.

Vor 1713 ist ein Gartenhaus (Mundhaus), erbaut vom Handelsmann Mertten Häußler (heute August-Bebel-Straße 34) erwähnt. Ein vorheriges Haus war abgebrannt.

1712 kam der Hof an Graffs Schwager, dem Musicus instrumental und Kantoreiadjunkten Johann Heinrich Stiehler (Stüler), den hier geborenen ältesten Sohn des Erbbegüterten Johann Paulus Stiehler.

Stiehler starb 1718, worauf sein Gut 1720 von seiner Witwe an seinen Schwager David Graff verkauft wurde. Dieser besaß damals schon das väterliche Ganzlehngut der XIV. Hufe, weshalb er 1726 das Halblehngut für 400 Gulden an Johann Christian Frölich (Fröhlich) veräußerte, in dessen Familie es dann reichlich 100 Jahre hindurch verblieben ist.

Fröhlich starb 1770, hatte aber schon 1761 das Gut für 350 Thlr. seinem jüngsten Sohne, dem Adjuvanten der Kantorei Christian Fröhlich überlassen.

1795, acht Jahre vor seinem Ableben, verkaufte er das Gut für 550 Thlr. an seinen ältesten Sohn Carl Heinrich Frölich. Laut Flurbuch von 1811 hatte das Gut damals 12 Scheffel $\frac{1}{2}$ Metzen Landbesitz.

Das Quatembersteuerkataster von 1814 rechnete 40 Steuerschock darauf, 21 gangbare und 19 ungangbare, ein selten ungünstiges Verhältnis, das sich aus dem schlechten Boden erklärt. Die Quatembersteuer betrug bis dahin 3 gr. 8 Pfg., fortan 4 gr. 2 Pfg.

Bei der Kriegslastenabschätzung 1815 wurde Frölichs Vermögen auf 1900 Thlr. geschätzt. Carl Heinrich Frölich muss nach 1822 fortgezogen sein, da sein Tod hier nicht angezeigt ist.

1822 übergab er das Halblehngut für 1200 Thlr. seinem zweiten Sohn Carl Friedrich Frölich.

1827 verkaufte Carl Friedrich Frölich den Hof für 1600 Thlr. an Christian Friedrich Groß. Dieser war ein Sohn des Rittergutspächters Gotthilf Traugott Groß aus Obersachsenfeld und hatte bis dahin ein Vorwerk bei Schwarzenberg innegehabt. Groß hat neben der Landwirtschaft Fuhrgeschäfte betrieben und schließlich auf seinem hiesigen Gut einen Steinbruch eröffnet, der Dank der Straßenbauten und Reparaturen, besonders des Baues der unseren Ort durchziehenden neuen Staatsstraße (heute August-Bebel-Straße) im Jahre 1841 großen Gewinn abwarf.

Kurz vor 1841 erbaute der Gürtlermeister Christian Friedrich Ficker ein Wohnhaus (heute August-Bebel-Straße 36), welches 1936 abbrannte und im gleichen Jahr durch einen Neubau des 1937 verstorbenen Klempnermeisters Hermann Oeser ungefähr an derselben Stelle (aber etwas eingerückt) ersetzt wurde.

1841 gehörten zum Gut lt. Flurbuch 13 Acker 19 Quadratruhen. Am 25. Oktober 1854 fiel auch dieses Gehöft dem großen Brand mit zum Opfer; es wurde aber sofort wieder aufgebaut.

Nach Groß's Tod 1857 kam das Anwesen an seinen Sohn aus zweiter Ehe Carl Heinrich Groß. Im Jahr 1879 ist ein Gutsgebäude mit Schieferdeckung und eine Scheune mit hölzernem Umfassungsdach bezeugt. Im Gutsgebäude war 1880 ein Backofen eingerichtet.

1894 kaufte das Gut Friedrich Reinhard Löffler aus Wascheithe. 1898 erwarb es Friedrich Wilhelm Georgi und 1899 der Viehhändler und Fleischer Anton Ullmann aus Erla, der auch das Haus (heute Heinrich-Heine-Straße 6) 1899 mit in Besitz nahm, welches er aber 1904 an den Schlossermeister Georg Otto Froelich verkaufte. Unter ihm brannte das Gut wiederum ab.

Er baute das Gut 1902 wieder auf. Das Wohn- und Stallgebäude enthielt im Erdgeschoss einen Fleischereiladen mit Schaufenster, Wurstküche, Stall und Schlachthaus. Im Obergeschoss befanden sich die Wohnung und der Futterboden. Im Dachgeschoss befand sich der Bodenraum. Geschlachtet wurden wöchentlich ein Rind, ein Kalb, ein Schaf und ein Schwein.

Beim Wiederaufbau erschöpften sich seine Mittel, worauf das Gut im Jahr 1906 von dem Blechwarenfabrikanten August Bernhard Bley, einem Schwiegersohne des Erbbegüterten Christian Friedrich Ficker erworben wurde.

August Bernhard Bley gab den Gutsbetrieb auf, räumte die vom Steinbruchbetrieb her verbliebenen riesigen Steinhalde auf, füllte die haustiefen Steinbruchlöcher zu, baute 1910 bis 1915 die Schützenstraße (heute Rudolf-Breitscheid-Straße) bis zum Schützenheim und verkaufte das dadurch aufgeschlossene Baugelände.

So konnte Otto Schürer 1911 an der Rudolf-Breitscheid-Straße 6 ein Wohngebäude mit Klempnerei (Erweiterung 1918) errichten. Im gleichen Jahr entstand an der Rudolf-Breitscheid-Straße 4 das Wohnhaus mit Klempnerei von Louis Schürer.

August Bernhard Bley stattete auch die Schützengesellschaft I mit dem zur Errichtung ihres 1913 fertiggestellten Heims und ihrer Schießanlagen nötigen Gelände aus. So ist das Gut als solches schließlich verschwunden.

Hier ist 1910 die Fleischerei von Guido Arno Sternkopf bezeugt. Er richtete sich 1910 im Hintergebäude einen Eiskeller ein. Von 1914 bis 1945 wurde die Fleischerei von Karl Oskar Friedrich Senior betrieben, welcher im Jahr 1919 das Wohn- und Wirtschaftsgebäude vergrößerte

durch das Bauunternehmen Josef Argmann Schwarzenberg. Das Gebäude erhielt seine heutige Gestalt.

Im Jahr 1945 wurde die Fleischerei dem Sohn Oskar Friedrich jun. übergeben. Nachdem er 1958 die DDR verlassen hatte, verpachtete Martha Friedrich 1960 die Fleischerei an den VEB Schlachthof und Fleischwarenfabrik Aue.

Von 1974 bis 1978 ist in den Räumen der Fleischerei der VEB Entstaubungstechnik Schwarzenberg (Lagerräume) bezeugt. Von 1978 bis 1990 betrieb Fleischermeister Wilhelm Öft wieder eine Fleischerei.

Das Gebäude übernahmen zunächst Martha Friedrichs Erben, dann die Gemeinde Beierfeld. Seit 1981 wurde es von der Gebäudewirtschaft Schwarzenberg verwaltet 1990 wurde das Gebäude von der Gebäudewirtschaft Schwarzenberg an die Gemeinde Beierfeld übergeben, die es 1992 wieder privatisierte. Friedrichs Erben haben das Gebäude renoviert und zudem gemacht, was es heute ist.

Von 1993 – 1999 richtete der Bäckermeister Thomas Kreißl aus Scheibenberg sich hier eine Filiale ein. Nachdem sich von 2005 – 2007 im Gebäude ein Schuhgeschäft befand, betreibt seit 2008 die Feinbäckerei Hubertus Wild aus An-naberg-Buchholz an der Rudolf-Breitscheid-Straße 1 eine Filiale.



Die Filiale der Feinbäckerei Hubertus Wild an der Rudolf-Breitscheid-Straße 1.

Bemerkungen: (Erweiterung gegenüber Gutsbeschreibungen Spiegelwaldbote-Nr.: 21, 22, 23 und 24/2009, 1, 2, 21 und 22/2010):

Kantoreiadjutant	= Laienmusiker in der Kantorei
Vorwerk	= Landwirtschaftlicher Gutshof
Gürtler	= Ledergürtelhersteller oder Metalldrucktechniker (Metalldrücker)

Quellen:

400 Jahre Siedlungsgeschichte von Beierfeld von Lic. theol. Gustav Beyer

Bauakte Beierfeld Ortsl-Nr.: 105 der Stadt Grünhain-Beierfeld

Unterlagen zu Gewerben Kreisarchiv Aue-Schwarzenberg
Thomas Brandenburg

Sonstiges

De Eismanner

Wos habn uns de Eismanner wieder gebracht ? –
klar – Kält un Uwatter über Nacht,
drzu 20 Grad Tempraturunterschied,
kaa Wunner, wenn's in Körper überol zieht ...
net nār dr Mensch, aah de Blümle halten's net aus,
denn die müssen itze alle miet rei ins Haus,
un die Manner nenne siech aah noch (eis) heilig.
schiene Name, die habn se freilich,
doch wos nützt's, sei se suuuu eisekalt,
machen is Blühe kaputt mit aller Gewalt,
naa, sette Mannsen kenne mr gar net gebrauchn,
die mögn fix weit wag irgndwu unnertauchn,
packt de „Kalte Sophie“ un de „Schofskält“ gelei miet ei,
aah die passen nei'n Mai un Juni net nei ...!

Hanna Roßner

(alle Rechte beim Verfasser)

Das Needle Art Tattoo Team Grünhain



Am 23.03.2012 konnten wir den berühmten Kriminalbiologen Dr. Mark Benecke in Grünhain im Needle Art Tattoo Studio begrüßen. Der alte Freund war wieder unterwegs und machte einen Ausflug, um bei der Grundsteinlegung des ersten deutschen Tattoomuseums in Grünhain dabei sein zu können.

Dr. Mark Benecke im Tattoo-Studio Grünhain.

Dr. Mark Benecke gilt als berühmtester Kriminalbiologe und ist wohl fast jeden aus Funk und Fernsehen als Dr. Wurm oder Dr. Made bekannt. Seine Fachkompetenz ist weltweit gefragt. So ist es nicht verwunderlich, dass er in Canada, in Japan, in Russland und anderen Ländern als Dozent wirkt. Neben seiner Arbeit gilt seine Leidenschaft den Tattoos, d. h. dem Schmücken des Körpers. Auch diesbezüglich ist er fachkompetent und weltbewandert. Michael Kugler und Silke Teubner konnten gemeinsam mit Dr. Mark Benecke einige tolle Projekte umsetzen. So waren sie die Organisatoren einer weltweiten Spendenaktion für Japan. Namhafte Weltelitekünstler beteiligten sich daran. (wie z. B. Sido, Miss Nico, Randy,...) Dr. Mark Benecke galt als Botschafter für die „Ärzte ohne Grenzen“-Aktion und konnte diese erstmalige Aktion tatkräftig mit unterstützen. Und nun kam der charismatische, schlaue, weltbekannte Wissenschaftler nach Grünhain. Angetan von der wunder-

schönen Landschaft, von der Mentalität der Erzgebirgler und den sauberen Straßen bewunderte er auch die einmalig schönen Schieferdächer. Dr. Mark Benecke gilt nun als Mittler des ersten deutschen Tattoomuseums, welches in Europa das zweite ist. Nun kann er die Kunde von Grünhain weltweit verbreiten und unterstützen.

Wie immer konnte Dr. Mark Benecke das schöne Grünhain nicht ohne neuen Körperschmuck verlassen. So bekam er als Andenken von Micha sein Tattoo. Was sonst als: einen Löffel (Löffelmacher), ein Gehirn (für das Superhirn) und natürlich Maden (für seine Leidenschaft).

Eines ist sicher, nun trägt Dr. Mark Benecke ein Stück Geschichte von Grünhain mit in die weite große Welt. Ein Bericht ist im Tattoomagazin 5/2012 bereits erschienen. Gerne berichten wir wieder, wenn unser Freund uns in der alten, neuen Heimat besucht.

Das Needle Art Tattoo Team
Micha und Silke

Anzeige

KABARETT-LEGENDE DIETER HILDEBRANDT
ICH KANN DOCH AUCH NICHTS DAFÜR

09.06.12
20 Uhr

Ticketreservierungen ab sofort unter:
 Tel. 03774/7623-0
 Fax: 03774/7623-45
 E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de

präsentiert vom  **Landhotel & Gasthof Osterlamm WASCHLEITHE**

LIVE IN WASCHLEITHE



22. THUMER Orchestertreff
01.-03.06.2012



FREITAG, 1. JUNI

- Bieranstich und offizielle Eröffnung des 22. Thumer Orchestertreffs
- Stargast im Festzelt: Ireen Sheer
- im Volkshaus Partystimmung mit "Hella Donna" und "Great Jokers"

SAMSTAG, 2. JUNI

- ab 10:30 Uhr Blasmusik NonStop im Festzelt
- Kirchenkonzert mit spanischem Hornensemble und der Brass Band Sachsen
- am Abend Stimmung mit „Die AllGeier“ und der Schalmeienzunft Hartmannsdorf - Partymusik zum Abfliegen
- DJsNight mit monophunk und iMahu

SONNTAG, 3. JUNI

- 09:30 Uhr Zeltgottesdienst mit großem Posaunenchor
- ab 10:30 Uhr Blasmusik NonStop im Festzelt
- nachmittags Gemeinschaftskonzert zahlreicher Musiker aus dem In- und Ausland
- Konzert der Bläserphilharmonie Thum

Orchestertreff Kinderparty

Samstag ab 14:00 Uhr und Sonntag ab 13:00 Uhr
auf den Schulwiesen des Gymnasiums

mehr Informationen zum Programm unter www.thumer-orchestertreff.de

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel****Die Gemeinde teilt mit**

Zur der am 07.05.2012 stattgefundenen Sitzung des **Technischen Ausschusses** des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss TA2012/013

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag

- Anbau an ein bestehendes Wohnhaus -

im Grundstück Karl-Liebknecht-Straße 53, Flurstück 406 d, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2012/014

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag

Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport

im Grundstück Panoramablick 19, Flurstücke 4/21 und 5/37, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und dem Antrag auf Abweichung nach § 31 Abs. 2 BauGB zur Überschreitung vorgegebener Bebauungsgrenze durch den Carport zuzustimmen.

Beschluss TA2012/015

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag

*Um- und Ausbau Nebenglass/Scheune
mit Anbau Windfang und Garage für eine
Ferienwohnung*

im Grundstück Grünhainer Straße 53, Flurstück 36/7, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2012/016

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem nachträglich eingereichten Bauantrag - *Errichtung eines Carports (Nr. 1)* - im Grundstück Panoramablick 18, Flurstücke 4/20 und 5/36, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Dem Antrag auf

*Abweichung gemäß § 67 Abs. 1 zur Überschreitung
der Baugrenze*

innerhalb des B.-Planes und dem Antrag auf

*Befreiung von § 3 Abs. 1 Sächsische Garagen- und
Stellplatzverordnung, SächsGarStellplVO,*

zur Unterschreitung des darin geforderten Abstandes zur öffentlichen Verkehrsfläche

geforderter Abstand: 3 m

tatsächlicher Abstand: 0,90 m

zuzustimmen. Jedoch muss der Schuppen auf den selben Abstand zur Straße zurückgesetzt werden, wie der Schuppen in Carport 2.

Beschluss TA2012/017

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem nachträglich eingereichten Bauantrag - *Errichtung eines Carports (Nr. 2)* - im Grundstück Panoramablick 18, Flurstücke 4/20 und 5/36, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Dem Antrag auf

*Abweichung gemäß § 67 Abs. 1 zur Überschreitung der
Baugrenze*

innerhalb des B.-Planes und dem Antrag auf Befreiung von § 3 Abs. 1 Sächsische Garagen- und Stellplatzverordnung, SächsGarStellplVO, zur Unterschreitung des darin geforderten Abstandes zur öffentlichen Verkehrsfläche

geforderter Abstand: 3 m

tatsächlicher Abstand: 0,90 m

zuzustimmen. Jedoch muss die seitliche Holzverkleidung bis zur Vorderkante des Schuppens entfernt oder durch eine Glasscheibe ersetzt werden.

Beschluss TA2012/018

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag

Anbau an das vorhandene Gebäude

im Grundstück Felsstraße 37, Flurstück 467/2, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und dem Antrag auf Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO

„Abstandsflächen und Brandwände“

gemäß Anlage 1 zuzustimmen.

Zur der am 09.05.2012 stattgefundenen Sitzung des **Verwaltungsausschusses** des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss VA2012/007

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, auf der Grundlage des Angebotes 1 der Erzbirgssparkasse bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Umschuldung der Darlehen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen vorzunehmen.

Darlehensnr.	Restbetrag zum Umschuldungszeitpunkt		bisheriger	Zins
1. Darlehen	6440132014	222.571,86 Euro	15.04.2013	3,83 %
2. Darlehen	6899000693	288.513,86 Euro	30.06.2014	3,92 %

Anlagen sowie Sachverhalte zum Beschluss können im Rathaus eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus



Sitzungen im Juni 2012

Technischer Ausschuss:	am 04. Juni 2012
Verwaltungsausschuss:	am 06. Juni 2012
Gemeinderat:	am 20. Juni 2012

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für Juni 2012

Bioabfall:	- wöchentlich Freitag
Gelbe Tonne:	- am Mittwoch , dem 06. und 20. Juni in <i>Oberpfannenstiel</i> - am Samstag, 02. Juni , Montag, dem 11. und 25. Juni
Restabfälle:	- am Donnerstag , dem 24. und 28. Juni
Papiertonne:	- am Freitag , dem 01. Juni

Verwaltung bereitet sich auf
Zusammenschluss vor

Wie sicherlich bekannt ist, werden sich die Gemeinde Bernsbach und die Stadt Lauter im nächsten Jahr zusammenschließen. Die anstehende Fusion der beiden Kommunalverwaltungen wirft bereits in diesem Jahr ihre Schatten voraus. Viele der tagesaktuellen Verwaltungsaufgaben werden bereits 2012 gemeinsam gelöst oder gegenseitige Vertretungen im Krankheits- bzw. Urlaubsfall erleichtern die Arbeit. Die personelle Umstrukturierung bringt es aber auch mit sich, dass Mitarbeiter vermehrt neue oder zusätzliche Aufgaben übernehmen müssen. Daher möchten wir Sie besonders um Einhaltung der Sprechzeiten bitten. In vielen Fällen kann auch eine konkrete Terminvereinbarung hilfreich sein. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Das Ordnungsamt informiert!

In den zurückliegenden Wochen häuften sich leider wieder die Berichte über die illegale Entsorgung von Gartenabfällen. Besonders an Waldrändern, Feldwegen oder anderen abgelegenen Stellen finden sich immer wieder Überreste wie Rasenschnitt, Wurzeln oder Sträucher. Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass Grundstücke innerhalb wie auch außerhalb der Ortslage einen Besitzer haben, der sich über die fremden Hinterlassenschaften ärgert. Es sollten daher die selben Grundsätze der gegenseitigen Rücksichtnahme und Akzeptanz des fremden Eigentums gelten, wie es auch bei guten Nachbarn üblich ist.

Im Übrigen kann diese Form der Abfallbeseitigung mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro bestraft werden. Vorrangig sollten Gartenabfälle natürlich im eigenen Grundstück kompostiert werden. Wo dies nicht möglich ist, kann die Entsorgung über die hauseigene Biotonne oder über die Annahmestellen der Landkreisesentsorgung erfolgen. Wir bitten im Sinne einer sauberen Natur um Beachtung!

775 Jahre Bernsbach
vom 01.07. bis 08.07.2012

Aus Anlass unseres 775-jährigen Bestehens rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger auf, unseren schönen Ort durch Schmückung der Häuser und Grundstücke noch festlicher zu gestalten. Wenn benötigt, gibt es die Möglichkeit, gestopfte Puppen (nicht aus Stroh) und Wimpelketten in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 1, käuflich zu erwerben. Preis 5,00 Euro.

In der Festwoche gibt es täglich andere Angebote, die besucht werden können.

Hier ein Überblick:

01. Juni 2012

10.00 bis

11.00 Uhr Allianz-Festgottesdienst auf dem Dorfplatz

14.30 Uhr Schauturnen der Übungsgruppen des Turnvereins sowie „Tag der offenen Tür“ in der Vereinsturnhalle

17.00 Uhr in der Kirche „Zur Ehre Gottes“ spielt das Jugendblasorchester vom Europäischen Gymnasium Waldenburg

02. Juni 2012

Tag der Feuerwehr

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gestalten einen abwechslungsreichen Nachmittag.

03. Juni 2012

Sporttag

Es werden sportliche Aktivitäten durch die Sportvereine des Ortes durchgeführt

04. Juni 2012

Badfest im Freibad ab 14 Uhr

Das Badfest wird vom Bademeister Herrn Hirsch gemeinsam mit Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ gestaltet.

EZV

Ab 18 Uhr führt der EZV in der Mehrzweckhalle ein Theaterstück auf. Die „Spankörble“ von Lauter umrahmen die Veranstaltung musikalisch.

05. Juni 2012

Grundschule

Ausgestaltung eines bunten Programmes am Nachmittag gemeinsam mit dem Hort

Ab 19 Uhr gibt es Volksliedersingen mit dem Allianzchor.

06. Juni 2012

Abendveranstaltung im Festzelt

Die Partyband „Mittendrin“ spielt ab 19 Uhr zum Tanz auf! 20.30 bis 21.30 Uhr unterhalten uns **Böttcher & Fischer** von RSA.

07. Juni 2012

Festzelt

ab 11 Uhr spielen die „Bernsbacher Musikanten“ auf

ab 13 Uhr gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm

ca. 15 Uhr Märchenaufführung der Kirchgemeinde Bernsbach

ca. 16 Uhr „KARO DANCERS“
ab 19 Uhr spielt die Partyband „Let's Dance“ gemeinsam
mit einer Band aus Tschechien zum Tanz auf
Festgelände
Schausteller
Glücksrad, Hüpfburg
Kinderschminken
Langos, Bowle

08. Juni 2012*Festzelt*

ab 10 Uhr Frühschoppen mit den Moosbacher Musikan-
ten
13 Uhr startet der Festumzug in der Auer Straße
(nähe Göthelweg)
ab 18 Uhr spielen „De Randfichten“

Festgelände

wie samstags

Der Abschluss unserer Festwoche ist eine große Laser-
show mit Feuerwerk.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach – Ärzte

19 – 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

24.05.2012 Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Bebel-
Str. 94, Tel. 03774 61041
Schwanen-Apoth im Kaufland, Aue, Brünlas-
berg 1 A, Tel. 03771 340004
25.05.2012 Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-
Str. 1, Tel. 03771 553722
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karls-
bader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
26.05.2012 **Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel.
03771 731353**
27.05.2012 **Neustädter-Apoth., Schwarzenberg, Str.
der Einheit 50, Tel. 03774 15180**
**Mohren-Apotheke, Lößnitz, Marktplatz 4,
Tel. 03771 55560**
28.05.2012 **Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel.
03771 731353**
**Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Be-
bel-Str. 94, Tel. 03774 61041**
29.05.2012 Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger
Str. 7, Tel. 03771 551258
30.05.2012 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11, Tel.
03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87,
03774 81006
31.05.2012 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel.
03771 731353
01.06.2012 Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller-
Str.1, Tel. 03774 62154

02.06.2012 **Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-
Schneller-Str.1, Tel. 03774 62154**
03.06.2012 **Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-
Schneller-Str.1, Tel. 03774 62154**
04.06.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str., Tel.
03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer Str. 14,
Tel. 03774 62100
05.06.2012 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7, Tel.
03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Obere
Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232
06.06.2012 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg, Str. der
Einheit 50, Tel. 03774 15180
Mohren-Apotheke, Lößnitz, Marktplatz 4, Tel.
03771 55560

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter

*Dienstzeiten:***Aue**

Sa 08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag und Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa 09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag und Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

26. und 27. Mai 2012

Fr. Dr. Stan
R.-Koch-Straße 27a, Aue
Tel. 03771 - 551362

Zahnärztin Fr. Gehre
Schwarzenberger Straße 14, Lauter
Tel. 03771 - 551784

28. Mai 2012

DS Hr. Georgi
Schwarzenberger Straße 7, Aue
Tel. 03771 - 51326

Zahnärztin Fr. Gehre
Schwarzenberger Straße 14, Lauter
Tel. 03771 - 551784

02. und 03. Juni 2012

Zahnarzt Hr. Wohlgemuth
Prof. Dr. Dieckmann-Straße 2, Aue
Tel. 03771 - 23637

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kom-
men!



Allgemeines

Am Sonntag, dem 13.05.12, rollte das bunte Feld der Radler der Erzgebirgsrundfahrt auch durch unseren Ort. Aus Beierfeld kommend war die Kurve an der „Germania“ ein Kriterium, bevor dann der „Königsanstieg“ zur Spiegelwaldhöhe (727 m) zu bewältigen war.



Das Hinweisschild 18 % Steigung war dem Kamerateam des MDR-Begleitkrades Grund genug abzusteigen, um dies bildlich festzuhalten.



In der MDR Sportsendung zum Abend wurde diese Szene gewürdigt.

Leider war das Publikumsinteresse weit hinter dem der Friedensfahrt zurückgeblieben.

Dieter Voigt

Schulnachrichten



Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach

Regionalamtsfinale Aue-Schwarzenberg im Schwimmen

Nachdem unsere zweiten Klassen fast schon ein Jahr Schwimmunterricht hinter sich haben, stand wie jedes Jahr im Mai, der Vergleich der einzelnen Schulen im Rahmen des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ an.

Anika Thiemer, Jasmin Wendler, Julienne Morgenstern, Ruben Ullmann, Moritz Heuschkel und Louis Dedores vertraten unserer Schule beim Kreisfinale am 9. Mai 2012 im Sonnenbad in Schwarzenberg Sonnenleithe.

18 Mannschaften kämpften dort um vordere Platzierungen in 4 Wettbewerben. Die beiden besten Teams konnten sich dabei für das Schulamtsfinale in Chemnitz qualifizieren.

Die Jungen und Mädchen haben ihr Bestes gegeben und sind am Ende auf Platz 10 gelandet.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Schwimmlehrern Frau Holzhey, Frau Bernhardt und Herr Wunderlich, die alle Teilnehmer prima vorbereitet haben.

Ines Rau, Sportlehrer

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

Frühjahrs-crosslauf 2012

Bei besten Crossbedingungen trafen sich am 25. April 2012 die besten Crossläufer der Grund- und Mittelschulen der Altlandkreise Aue und Schwarzenberg zum traditionellen Frühjahrs-crosslauf am Spiegelwald in Beierfeld. Die örtlichen Schulen, traditionell Ausrichter der Veranstaltung, hatten wieder eine gute organisatorische Vorarbeit geleistet. So konnten die Läufer auf eine gut ausgeschilderte Strecke gehen.



Sieger Dennis Wagner und Platz 3 Justin Köhler (Klasse 9).



Platz 2 Marie-Sophie Ebisch (Klasse 9).



Platz 2 Ruben Albusberger (Klasse 8).

Auch in diesem Jahr schnitten die Starter und Starterinnen unserer Schule wieder hervorragend ab. Maik Grimm (Klasse 5) und Dennis Wagner (Klasse 9) wurden jeweils Sieger ihrer Altersklasse. Ruben Albusberger (Klasse 8) und Marie-Sophie Ebisch (Klasse 9) sicherten sich jeweils den zweiten Platz ihrer Altersklasse und Justin Köhler (Klasse 9) erlief sich einen dritten Platz seiner Altersklasse.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten.

Unser Ausflug zum Fußballspiel Aue gegen Bochum

Unsere Klasse 5a der Mittelschule Lauter gewann im Rahmen der Aktion „Veilchen for Kids“ Freikarten für ein entscheidendes Fußballmatch. Das Spiel sollte darüber entscheiden, ob die Veilchen am Ende dieser Saison in der 2. Bundesliga verbleiben, absteigen oder in die Relegation müssen. Spannung war also vorprogrammiert.

Wir trafen uns 12.00 Uhr vor der Schule und fuhren mit drei Kleinbussen direkt ins Sparkassenstadion nach Aue. Unsere Freikarten waren für Sitzplätze auf der Hasseröder Tribüne ausgelegt.

Das Spiel begann für unsere Mannschaft optimal, denn Rene Klingbeil schoss die Auer bereits in der 6. Minute in Führung. Der Spielstand ließ in uns Hoffnung auf den Nichtabstieg aufkommen. Leider wurde diese Hoffnung kurz nach der Halbzeit durch ein Eigentor von Pierre Le Beau jäh zerstört. Der neue Spielstand lautete nun 1:1. Bange Minuten, in denen beide Mannschaften um ein Tor kämpften, verstrichen. Dann – endlich die Erlösung: Der eingewechselte Skerdilaid Curri schoss das umjubelte Siegtor. Somit fuhren wir glücklich zurück nach Lauter.

Klasse 5a

America the beautiful

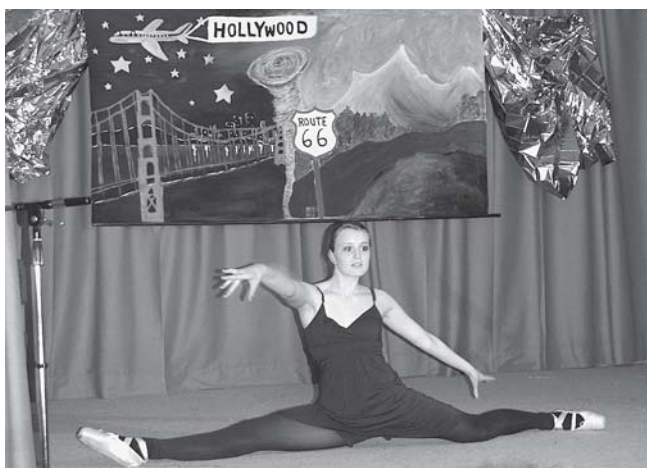
Manche Schule ist stolz, wenn sie jedes Jahr ein Bühnenprogramm bieten kann. An der Lauterer Mittelschule kann man, dank des unermüdlichen Einsatzes der Kolleginnen Schneider und Gottwald, die immer wieder viele Schüler und Schülerinnen zum Mitspielen motivieren, nun schon seit vielen Jahren zwei Programme im Kalenderjahr bewundern. Jeweils im Frühjahr und in der Vorweihnachtszeit gibt es Premieren in der Aula unserer Mittelschule.

„America the beautiful“ lautete der Titel des Spektakels, das am 7. Mai dieses Jahres zu erleben war. Die Zuschauer in der voll besetzten Aula begleiteten die Akteure in ihren Rollen als erste Siedler auf ihrem Weg durch das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Dabei gab es wieder eine bunte Mischung aus Theater, Tanz und Gesang zu erleben. So schlossen Winnetou und Old Shatterhand Blutsbrüderschaft auf der Bühne. Man erfuhr, dass Jack Daniels, der mit dem Whiskey, an einer entzündeten Zehe starb. Die hatte er sich bei einem wütenden Tritt gegen seinen Safe zugezogen, dessen Tür klemmte. Man begegnete Elvis Presley samt seinen kreischenden Groupies und erfuhr, dass man nach der Musik des King of Pop auch klassisches Ballett tanzen kann. Die „Familie Feuerstein“ und einige Popsternchen aus heutigen Tagen rundeten das Amerikabild auf der Bühne ab.

Wie immer sorgte das Team der Schülerfirma für das leibliche Wohl der Gäste. Im Anschluss sorgten der Schulförderverein und die Lehrer und Lehrerinnen auf dem Schul-

hof noch für einen beschaulichen Ausklang des Tages. Essen und Trinken, kleine Spiele, Ponyreiten und natürlich die Technik der Lauterer Feuerwehr sorgten bis in den Abend für Abwechslung. So war dieser Nachmittag ein gelungener Beitrag zur Fest- und Gedenkwoche anlässlich des Stadtrechtjubiläums.

Einige Impressionen vom Frühlingsprogramm und dem Schulfest





Vereinsmitteilungen

War wandern, wir wandern....

Glück auf, liebe Wanderfreunde! Unsere nächste Tour startet am 26.05.12 um 8:30 Uhr auf dem Dorfplatz. Mit dem PKW fahren wir nach Tellerhäuser. Dort beginnt unsere Wanderung zum Hochmoor bei Gottesgab, wo wir auch zu Mittag essen werden.

Nach der Stärkung geht es zurück zum PKW.

Bitte den Ausweis nicht vergessen!

Auf Euer Kommen freut sich unser Wanderwart Sigg!

Glück auf!

EZV Bernsbach

775 Jahre Bernsbach

Bereits mit drei Veranstaltungen hatte der EZV Bernsbach auf das Heimatfest vom 01.07. bis 08.07.2012 eingestimmt. Am 21.01.12 präsentierte Heimatfreund Volker Beckmeier seine umfangreiche Sammlung von Bildern, Fotos, Zeitungsartikeln u.a. über Bernsbach. Was hier an Fakten, Wissen und Zeitzeugnissen zusammengetragen wurde, ist enorm und ein Zeugnis unermüdlichen Sammelns. Danke, Volker.



Am 21.04.12 trafen sich die Ortschronisten der Forschungsgruppe Dr. Sieber zu ihrer Frühjahrstagung im Gesellschaftsraum. Rund 70 Personen waren angereist, um vier Vorträge über unseren Ort, den Bergbau, Mühlen und das Grünhainer Kloster zu lauschen.

Besondere Beachtung fand ein computeranimierter Film über das Kloster Grünhain und seine enormen Ausmaße durch Herrn Matthias Lauckner.

Unser Bürgermeister eröffnete diesen Vormittag und war sehr angetan über die Arbeit der Chronisten. Heimatfreund Gerhard Troll aus Löbnitz konnte am Ende 260 Euro als Spende an den EZV übergeben. Einige Teilnehmer besichtigten am Ende noch die Heimatstube und die Kirche „Zur Ehre Gottes“.



Die 3. Veranstaltung ging am 05.05.12 über die Bühne. Zu einem gemütlichen Nachmittag waren leider nur 40 Besucher gekommen. Auch diese Veranstaltung stand ganz unter dem Zeichen des Heimatfestes.

So wurden die ersten Plakate für das Fest vorgestellt, sowie Schmalfilme der Feste 1957 bis 1987 gezeigt.

Heimatfreund Beckmeier präsentierte eine Auswahl seiner über tausend Bilder von der 850-Jahr-Feier in Lauter und gab Anregungen für die Gestaltung von Fassaden und Vorgärten. Zur Freude aller verteilte unser Bürgermeister Anhänger vom Heimatfest 1987.

Weiterhin gab er Erklärungen zum Ablauf des Festzuges und der Festwoche.

Ganz kurz wurde die in einer Rekordzeit von etwa 3 Monaten entstandene Festschrift in Wort und Bild vorgestellt. Ein Autorenkollektiv hatte dieses fast zweihundertseitige Büchlein mit viel Herzblut zusammengestellt.

Ich möchte hiermit allen „Machern“ ein ganz großes Lob ausstellen und meinen herzlichen Dank sagen, als da wären Volker Beckmeier, Dieter Trömel, Lothar Riebel, Matthias Herrmann, Elke Schneider und Cornelia Schubert.

Ein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Herrn Panhans für seinen Einsatz und allen, die mit Texten und Bildern zum Gelingen beigetragen haben.



Glück auf!

V. Beckmeier

Bernsbacher Turner wird Vizelandesmeister



Zwei Turner hatten in diesem Jahr die Qualifikation für die Sachsenmeisterschaft im Geräturnen gemeistert und vertraten am 15. Mai 2012 in der Chemnitzer Hartmannhalle die Farben des TV 1864 Bernsbach.

Während André Boden bei seiner ersten Landesmeisterschaft als Turner im Männerkader Lehrgeld zahlen musste und sich nicht unter den Besten platzieren konnte, erfüllte sich für Leonard Lippold fast ein Traum.

Mit 69,00 erreichten Punkten verpasste er das oberste Treppchen lediglich um die Winzigkeit von 0,1 Zählern. So kehrte der Turner der KM IV AK16/17 mit einem Vizemeistertitel im Gepäck aus Chemnitz zurück. In diesem Wettkampf klappte die Übung am Seitpferd, sonst eines der Zittergeräte von Leonard, hervorragend und er turnte Riegenbestwert. Auch an den Ringen, am Sprung und am Reck konnte Leonard keiner schlagen.

Die anfängliche Enttäuschung über den Patzer in der Kürübung am Boden, der ihm den Titel kostete, wich jedoch bald der Freude über den erkämpften Vizetitel. Betrug der Vorsprung auf Platz drei doch nur 0,05 Punkte. Mit seiner Leistung bewies Leonard in Chemnitz erneut seine Wettkampfstärke.

Wir gratulieren und wünschen den Turnern für die kommenden Wettkämpfe viel Erfolg.



v. l. Übungsleiter Stefan Feulner, Leonard Lippold, André Boden.

Der SV Saxonia Bernsbach e.V. Abteilung Kegeln

Auswertung Spielserie 2011/2012

Nach der Auswertung des Erwachsenenbereiches folgen nun die Ergebnisse der Jugend.

In der letzten Saison waren eine U14 (Jugend B) und eine U18 (Jugend A) am Start.

Die Jugend B spielte in der Kreisliga und die Jugend A in der Bezirksliga. Die Jugend A ist eine Spielgemeinschaft des Altkreises Aue-Schwarzenberg.

Hier nun die Abschlusstabellen:

U14-Jugend B:

1. SV Neuoeßnitz I	24 Punkte
2. Löbnitzer SV	18 Punkte
3. SV Saxonia Bernsbach	16 Punkte
4. Grünhainer KSV	8 Punkte
5. SV Neuoeßnitz II	4 Punkte

U18-Jugend A:

1. VfB Eintracht Fraureuth	58 Punkte
2. Spielgem. Aue-Schwarzenberg	49 Punkte
3. TSG Rodewisch	40 Punkte
4. SV Neuoeßnitz	38 Punkte
5. KSV Reichenbach/Mylau	27 Punkte

6. KSV Sachsenring Hohenst.-Ernstthal	25 Punkte
7. Spielgem. Mittleres Erzgebirge	13 Punkte

Am 06.05.2012 fanden die diesjährigen Ortsmeisterschaften statt. Nach einjähriger Spielpraxis auf unserer neuen Bahn wurden gute Ergebnisse gespielt.

Hier nun die Sieger in den einzelnen Klassen:

Jugend U10:

1. Schauer, Robbin	879 Holz
1. Fröhlich, Fransis	753 Holz
2. Wendler, Jasmin	589 Holz

Jugend U14

1. Dähmlow, Richard	1135 Holz
2. Blechschmidt, Hans	1107 Holz
3. Weißflog, Daniel	1098 Holz

Jugend U18

1. Müller, Franziska	1227 Holz
1. Ficker, Danny	1335 Holz
2. Blechschmidt, Tom	1328 Holz
3. Linke, Thomas	1285 Holz

Damen

1. Schenker, Jana	1284 Holz
2. Ficker, Antje	1155 Holz
3. Laupitz, Heike	1121 Holz

Seniorinnen

1. Zille, Christina	957 Holz
---------------------	----------

Senioren

1. Ullmann, Ralf	1399 Holz
2. Roscher, Ulrich	1346 Holz
3. Neubert, Rainer	1345 Holz

Herren

1. Ficker, Dirk	1424 Holz
2. Köpke, Christoph	1336 Holz
3. Schieck, Matthias	1307 Holz

Sieger des Gedächtnispokales mit dem besten Einzelergebnis aller 3 Durchgänge wurde Neubert, Jürgen mit 492 Holz. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften belegten Sportler unserer Abteilung sehr gute Plätze.

Erste Plätze belegten:

Neubert, Jürgen	Senioren B
Müller, Franziska	Jugend A
Dähmlow, Richard	Jugend B

Zweite Plätze belegten:

Weißflog, Robert	Junioren U23
Blechschmidt, Hans	Jugend B

Dritte Plätze belegten:

Schwarz, Robby	Junioren U23
Blechschmidt, Tom	Jugend A

Allen Siegern und Platzierten die herzlichsten Glückwünsche und weiterhin viele sportliche Erfolge in der neuen Spielserie.

Der Vorstand Abteilung Kegeln

- ✓ Elektrohausgeräte
- ✓ Unterhaltungselektronik
- + Reparatur-Service
- ✓ Kabel- oder Satellitenfernsehen

erhalten Sie aus bewährter Hand bei

RFE Schwarzenberg GmbH
Lindenstrasse 1
08340 Schwarzenberg
03774-23053

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9⁰⁰-18⁰⁰Uhr
Samstag 9⁰⁰-12⁰⁰Uhr

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers

Schlettau - Schwarzenberg



- moderne Grabmale aus Granit, Marmor oder Sandstein
- Grabeinfassungen, Grababdeckungen
- Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl
- Treppen/Fensterbänke, Bodenbeläge
- Sandstein- und Porphyrrestauration

Hauptsitz: 09487 Schlettau
Bahnhofstraße 3
Tel.: 0 37 33 - 6 50 04
Fax: 0 37 33 - 68 70 03
E-Mail: info@steinmetz-bergers.de

Filiale: 08340 Schwarzenberg
Straße des 18. März 21
Handy: 01 74 / 927 22 00

ERFOLG ist eine Sache der richtigen WERBUNG

Anzeigenwerbung
bei Primo!



Weitere Infos telefonisch unter Tel.: 037600/3675

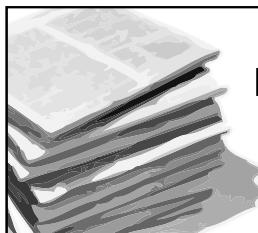


**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

Secundo-Verlag Geiger
Auenstraße 3
08496 Neumark
Tel.: 037600/3675
Fax: 037600/3676
info@secundoverlag.de

Bestens informiert

durch das Amtsblatt
der Gemeinde



Zu vermieten

4-Raum-Wohnung in Bernsbach, mit Balkon
Größe: 103 m², ruhige, unverbaute Südlage,
mit Stellplatz

Konditionen bei SR Dipl. med. Weber zu erfragen,
Handy-Nr.: 01 72 / 2 61 72 60

Mietpreis nach Vereinbarung!

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftragerledigen wir alle Formalitäten.

Müller- Bestattungshaus



Schwarzenberg – Straße der Einheit 3
Lauter – Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ **(03774) 2 41 00**

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



Malerbetrieb Hübner

Straße der Einheit 15
08315 Bernsbach
Tel.: 03774/869383



- Malerarbeiten – Fassaden – Fußböden
- Plisse-Sonnenschutz

Allen unseren Kunden wünschen wir schöne Pfingstfeiertage!

NORDIC WALKING KURS FÜR SCHWANGERE

Vom 30.05. bis 01.08.2012, 17:00 bis 18:00 Uhr
Bernsbach Spiegelwald
Claudia Franz (Sportwissenschaftlerin M.A.)
Telefon: 0174/3904433
Kostenübernahme durch die Krankenkasse



SCHÖNHERR | SEIFERT

Rechtsanwälte



Sven Schönherr

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht



Jörg Seifert

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht

Arbeits- und Sozialrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht,
Erbrecht, Strafrecht, Allgemeines Zivilrecht, Wirtschaftsrecht

Industriestraße 12 – 08312 Lauter
Tel. (03771) 55 25 70 | www.kanzlei-schoenherr.de



Ihr Mobilfunk-Experte in Aue

tellmi

Kommunikationssysteme aus Sachsen

Zeller Berg - gegenüber Lidl

Stets attraktive Angebote!



vodafone

BASE



Jetzt online!

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de